



Stiftung
Phono-
produzierende

★STAR TV



Medienpartner:



Bundesamt für Kultur BAK



präsentieren

PRIX WALO - SPRUNGBRETT

Vorauscheidung KLEINER PRIX WALO 2014

SO 21.09.14, 14.00 Uhr, Valentinas Variété, 8182 Hochfelden/Bülach

Rolf Breiner

22. September 2014

Zwei Tagessieger beim PRIX WALO-SPRUNGBRETT in Valentina's Variété, Hochfelden/Bülach

Das Bläserquintett pentaTon aus Luzern siegte in der Sparte Populäre Klassik.

Die 17jährige Rahel Rüegg aus Hinwil ZH brillierte als Vertikaltuchakrobatin in der Kategorie Variété.

Beide Tagessieger qualifizieren sich direkt für das Finale KLEINER PRIX WALO 2014, das am 7. Dezember 2014 in der Musik-Arena Wydehof in Birr, AG stattfindet.

Tolles Bläserquintett und grazile Tuchakrobatin

pd. Am Sonntag, 21. September 2014, ging die zweite Sprungbrett-Veranstaltung 2014 über die Bühne. Gastgeberin war Valentina's Variété in Hochfelden, Bülach. Im gut gefüllten Zelt wurden hochstehende Beiträge dargeboten. Die fünfköpfigen Ensembles Nexus und pentaTon spielten teilweise klassische Kammermusik mit leicht poppigem Touch. Vier Jungartisten wussten ebenfalls das Publikum zu fesseln: Michelle Valentino mit ihrer Glasbalance, die Trapezkünstlerin Yayita Gasser, der Jongleur Harrison und schliesslich die Vertikaltuchakrobatin Rahel Rüegg.

Tagessieg Sparte Populäre Klassik. Fünf verschiedene Blasinstrumente und fünf enthusiastische Interpreten: Das pentaTon Bläserquintett spielt seit vier Jahren zusammen.

Man hatte sich im Studium an den Musikhochschulen Luzern und Zürich gefunden und sich zu einem Quintett mit viel Potenzial entwickelt, auch wenn man jetzt, geografisch gesehen, getrennte Wege geht. Dominique Steiner (26), Oboe, und Aniela Stoffels (26), Querflöte, arbeiten in Luxemburg. Philipp Hösli (24), Fagott, aus Fehraltorf, Nicola Katz (29), Klarinette, aus Luzern, und Ramon Imlig (27), Horn aus Goldau leben in der Schweiz. Man/frau trifft sich einmal im Monat, um musikalischen Ideen zu entwickeln und realisieren. Das Quintett kennt keine Berührungsängste zwischen Klassik und modernerer Musik. «Unsere Ursprünge liegen in der klassischen Musik», meint Dominique Steiner, die ursprünglich aus Rheinfelden kommt. «Wir möchten aber Grenzen überschreiten und alle Leute ansprechen.» Und Philipp Hösli ergänzt: «Wir wollen den Zugang zur klassischen Musik erschliessen und erklären die Werke auch mal ausgiebig.» Mit dem Stück «Opus Number Zoo» vom Italiener Luciano Berio, bekannt für seine experimentellen Kompositionen, hat dies das Quintett wunderbar zu Ohren gebracht. Sie erzählen eine Geschichte von Katzen auf Schwiizerdütsch und ergänzen die Texte mit Musik. «Es ist eine Frage der Balance», erklärt der Hornist Imlig. «Wir versuchen in diesem Werk, Text und Musik aufeinander abzustimmen.» Man arbeite zurzeit an einem Kinderprojekt und wolle eine Geschichte inszenieren – mit Musik versteht sich, erzählt die Luxemburgerin Aniela Stoffels. Nun haben pentaTon (Penta gleich Quintett gleich Fünf) in ihrer Sparte gewonnen. Die Freude war gross. Philipp Hösli staunt: «Wir wussten gar nicht, was uns beim Kleinen PRIX WALO erwartet. Wir haben einfach unser Bestes gegeben.» Und das wird sicher auch am 7. Dezember der Fall sein – beim Final des KLEINEN PRIX WALO.

Weitere Teilnehmer in der Sparte Populäre Klassik. Das Reed Quintett Nexus bestach durch eine aparte Performance – in der Besetzung Martina Kohler (Oboe), Annatina Kull (Klarinette), Sandro Blank (Saxophon), Nicola Katz (Bassklarinette), der auch bei pentaTon mitwirkt, und Philipp Hösli (Fagott), der für Markus Conte, der Vaterfreuden entgegenschah, einsprang. Auch dieses Kammermusik-Ensemble fand sich in Luzern zusammen und konnte mit ihrer frischen und gar nicht verstaubten Klassikmusik sehr gefallen.

Tagessieg Sparte Variété. Geschwind wie ein Eichhörnchen und grazil wie eine Elfe schwang sich Rahel Rüegg an den Stoffbahnen hoch, umwickelte sich mit ihnen und entwickelte sich. So leicht und beschwingt wie eine Trapezkünstlerin im Raum. Die 17jährige Vertikaltuchakrobatin, so die Fachbezeichnung, aus Hinwil, ZH erstaunte und begeisterte. Es mache ihr Spass, Leute zu schocken, meinte die junge Artistin spitzbübisch, die gern in ihrer Freizeit backt – Muffins, Zopf und mehr.. Zurzeit macht sie eine Lehre als Arzthelferin (MPA), träumt aber davon, einmal mit einem Zirkus auf Tournee zu gehen. Glasklar, Rahel ist ehrgeizig und zielstrebig und wird unterstützt von ihrer Mutter, Miriam Rüegg, einer ehemaligen Kunstturnerin, und ihrer Trainerin Jasmin Neeser vom Fitness Studio 13 in Wald. Und wie fühlt man sich im Rampenlicht? Rahel Rüegg: «Wunderbar – fast wie ein Rockstar.»

Weitere Teilnehmer in der Sparte Variété.

Michelle Valentino (Hochfelden) aus dem bekannten Valentina-Variété-Unternehmen jonglierte gekonnt mit Gläsern – auf des Messers Schneide.

Yayita Gasser (Roggwil BE) aus der Gasser-Zirkusdynastie, zeigte ihr artistisches Können am Trapez.

Harrison (Lommis TG) wirbelte mit Bällen und Steinen.

Moderation

Monika Kaelin, Präsidentin und Produzentin (SHOW SZENE SCHWEIZ | PRIX WALO) führte verständig, animierend und fördernd durch den Sonntagnachmittag. Auch diese Ausgabe des PRIX WALO-Sprungbretts bot hohes Niveau, konnte sich hören und sehen lassen. Die jungen Talente hatten Gelegenheit, erstmals in Valentina's Variété aufzutreten, Erfahrung und Beifall zu sammeln, auch wenn sie an diesem Tag nicht gewonnen haben.

JURY

Die jungen Talente wussten zu gefallen und machten es der Jury nicht leicht, denn es konnte nur je einen Sieger in den zwei Kategorien geben. Foto: (v. links n. rechts)

In der FACHJURY waren vertreten:

- **Walter Briner** Jury-Obmann, Briner Treuhand AG, Finanzchef/VS-Mitglied SSS
- **Jürg Bernauer** Jurybeauftragter, Berni Events, Mitglied SSS
- **Gabriele Blättler**, Eventmanagerin werbegeschenke.ch, Mitglied SSS
- **Peter Burkhardt**, Televista/Chefredaktor, Mitglied SSS
- **Andrea Bischof**, Solo-Oboistin/Klassik
- **Prof. Jörg Conrad**, Intendant, Swiss Chamber Music Circle, Mitglied SSS
- **Eduard Oettli, Sänger**, Mitglied SSS
- **Karl Fischer**, Blondino Illusions und Escape-Show
- **Kris Kremo**, Weltstar Jongleur

STARGÄSTE: Valentina und René Pellanda

Die rührige Hausherrin **Valentina** liess es sich nicht nehmen, etwas zur Unterhaltung an diesem PRIX WALO-Sprungbrett beizutragen. Früher trat sie mit Rolf Knie und Baston auf. Berühmt wurde sie mit den Auftritten ihrer Seelöwen Otto und Cäsar. Von den Possen- und Ausreissern gab René Pellanda ein paar Episoden zum Besten. Ein Film über die beiden Seekumpels, die am und im Lago Maggiore einst das Weite suchten, illustrierte ein Stück Seelöwensein. Überraschung: Der alte Herr Otto liess es sich nicht nehmen, auf die Bühne zu watscheln und willige Zeltbesucher abzuknutschen. Ein rundum gelungener Shownachmittag ging so heiter und unterhaltsam zu Ende. Und von einigen Talenten wird in Zukunft noch zu hören sein. Spätestens am Finale KLEINER PRIX WALO am 7. Dezember 2014 in Birr, AG, werden die Tagessieger und die Punktbesten um den begehrten Nachwuchspokal in allen Sparten der Unterhaltung wetteifern.

SHOW SZENE SCHWEIZ

Der Verein stellt sich in den Dienst der Showtalente. Seit 1974 Jahren vergibt der Verein Showszene Schweiz alljährlich den PRIX WALO an die erfolgreichsten Schweizer Unterhaltungskünstler/innen. Daneben engagiert sich der Verein mit dem PRIX WALO-Sprungbrett seit vielen Jahren auch für den Schweizer Shownachwuchs und bietet diesem die Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen vor einem grossen Publikum aufzutreten. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen vier PRIX WALO-Sprungbrett-Veranstaltungen qualifizieren sich jeweils für das **Finale**, das am **7. Dezember 2014 in der Arena Wydehof Birr / AG** stattfindet. Hier wird dann der KLEINE PRIX WALO 2014 in den jeweiligen Sparten verliehen. Die **Gewinner KLEINER PRIX WALO** treten, nebst den erfolgreichsten nationalen Künstlern, an der **Galaverleihung 41. PRIX WALO innerhalb der Star TV-Livesendung** auf. Diese wird am **7. Juni 2015 im Kongresshaus Zürich** über die Bühne gehen..

Weitere Termine

26. Oktober 2014 Arena Wydehof, Birr AG

Sparten: Pop / Rock / Dance / Comedy, Special Act

16. November 2014 Hotel Wysses Rössli, Schwyz

Sparten: Populäre Klassik/Volksmusik, Jodel, Schlager

7. Dezember 2014 Arena Wydehof, Birr AG

Finale KLEINER PRIX WALO in den Sparten:

Band, Gesang, Klassik, Jodel, Volksmusik, Dance, Comedy, Special Act

Weitere Informationen:

SHOW SZENE SCHWEIZ | PRIX WALO

Monika Kaelin, Präsidentin: Tel. 044 720 58 70 / info@prixwalo.ch

Download Fotos: www.prixwalo.ch

Fotograf Kurt Meier: T. 044 463 22 19 / km@studioart.ch